



CARL VON LINDE
AKADEMIE

Schlüsselqualifikationen

Eine klare Struktur und eine präzise, durchdachte Darstellung bescheinigten die Gutachter des »Forum Schlüsselqualifikationen Baden-Württemberg« dem gemeinsamen Antrag der Universität Karlsruhe (TH), der TU Darmstadt und der TU München. Diese drei Mitglieder der Gruppe TU-9, des Zusammenschlusses ambitionierter und innovativer technischer Hochschulen, hatten sich im März 2005 zusammengetan, um auf die Ausschreibung der Programmlinie Schlüsselqualifikationen des baden-württembergischen Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst zu reagieren. Die Bewerbung führte nun zum Erfolg: Der Antrag im Rahmen des Programms »Bündnis der Lehre« wurde zur Förderung ausgewählt. Nun können die drei Partner, unterstützt mit 115 000 Euro Landesmitteln, bis Ende 2006 ihre Erfahrungen in puncto »Schlüsselqualifikationen« austauschen und konkrete Produkte entwickeln, von denen man sich Anregungen und Transfermöglichkeiten für andere - technische, aber auch nicht technische - Universitäten erwartet.

Ausgeführt wird das Vorhaben unter Federführung des Zentrums für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale der Universität Karlsruhe (TH), der Hochschuldidaktischen Arbeitsstelle an der TU Darmstadt und der Carl von Linde-Akademie der TUM. Die Gutachter würdigten, dass die TUM schon frühzeitig die Bedeutung der Schlüsselqualifikationen erkannt hat, und dem Dreiklang »soft skills« (Methodenkompetenz, sozialspezifische Kompetenz, Selbstkompetenz), »enabling skills« (berufsspezifische Kompetenz) und fachübergreifendes Orientierungswissen mit einer eigenen wissen-

schaftlichen Zentraleinrichtung Wirkmacht verleiht. In die transuniversitäre Kooperation bringt die Carl von Linde-Akademie der TUM ihre bereits entwickelten Lehrbriefe zu »Kommunikation und Information« sowie »Ethik und Verantwortung« ein. Dies eröffnet ihr die Chance, Lehrinhalte und Verfahren auf breiterer Ebene zu erproben und zu evaluieren, gibt aber auch die Möglichkeit, das Eigenprodukt mit den baden-württembergischen Projektmitteln teilweise zu refinanzieren und die gewonnenen Ressourcen zur laufenden Aktualisierung der Lehrinhalte und -kompetenzen zu nutzen.

Die im Mai 2004 offiziell gegründete Carl von Linde-Akademie

der TUM bietet allen Studierenden der TUM die Möglichkeit, ihr fachspezifisches Studium durch kultur- und sozialwissenschaftliche Angebote zu bereichern. Sie bereitet ihre Angebote gezielt an den Schnittstellen zu den spezifischen technischen und naturwissenschaftlichen Fragestellungen auf und vermittelt ihr Lehrangebot in bedarfsgerechten Lehrveranstaltungen, unter anderem in Workshops und Kursen. Eingegliedert in die Akademie ist auch das Programm PROLEHRE mit hochschuldidaktischen Angeboten insbesondere für den wissenschaftlichen Nachwuchs, und seit Herbst 2005 bildet das zeitlich befristete Projekt »wissenschaftliche Weiterbildung« eine potentielle dritte Säule der Akademie.

red

www.cvl-a.tum.de

E-Commerce-Technologie



Erstmals außerhalb der USA fand die siebte »IEEE International Conference on E-Commerce Technology« statt: im Theresianum der TUM, am 19. Juli 2005 offiziell eröffnet durch

den »3. Tag der Wirtschaftsinformatik« der TUM. Die führende technische E-Commerce-Konferenz auf wissenschaftlicher Ebene geht der Frage nach, wie sich Geschäftsprozesse in Unternehmen technisch verbessern lassen. »Geschäftsprozesse sollen innerhalb und zwischen Organisationen optimiert und automatisiert ablaufen. Beim Web Services Computing - das Leitthema unserer Konferenz - koordinieren komplette Service-Netzwerke in Echtzeit Abläufe über Unternehmensgrenzen hinweg«, erläuterte Prof. Martin Bichler (l.), Ordinarius für Internetbasierte Geschäftssysteme der TUM und Mitveranstalter der Konferenz. Das Foto zeigt ihn mit (v.l.): Stuart Feldman Ph. D., Vizepräsident IBM Research, Prof. Helmut Krcmar, Ordinarius für Wirtschaftsinformatik der TUM, Prof. Johann Schlichter, Ordinarius für Angewandte Informatik/Kooperative Systeme der TUM, Prof. Florian Matthes, Leiter des Ernst-Denert-Stiftungslehrstuhls für Software Engineering betrieblicher Informationssysteme der TUM. Foto: Faces by Frank.

Dr. Rainer Wetzler
Carl von Linde-
Akademie
Tel.: 089/289-25360
wetzler@zv.tum.de